

Bauwerke

Hotel Albrici, Poschiavo



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Hotel Albrici, Poschiavo
Datum	1678
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung Das Hotel wurde unter Verwendung älterer Bauteile vor 1678 für den Podestà Bernardo Massella zum herrschaftlichen Sitz ausgebaut. Es ist heute neben der Kirche das bedeutendste Gebäude am Platz. 18128 ging das Haus in den Besitz der Familie Albrici über, die es 1848 zum Hotel ausbauten. Während der Restaurierung von 1996 wurde die Fassadenfassung von Ende des 19. Jahrhundert wiederhergestellt. Der breitgelagerte Bau hat ausgewogene Proportionen und ein Portal mit polygonalem Sturz. Der Wappenstein der Familie Massella war ursprünglich über dem Portal zu sehen. Die tonnengewölbten Querkorridore mit allegorischen Deckenmedaillons stammen noch aus der Bauzeit. Im Erdgeschoss hat sich ein Kamin, datiert 1682, mit dem Wappen der Familie Massella erhalten, im ersten Stock zudem der sogenannte «Sibyllensaal» mit Brüstungstäfer und Felderdecke, architektonisch gerahmter Tür mit dem Allianzwapen Massella-Gaudenzi, einem Spiegel um 1710 mit einem überreichen Akanthusrahmen und den namensgebenden zwölf Gemälde mit Sibyllendarstellungen aus dem 17. Jahrhundert. Im ganzen Haus sind zahlreiche Porträts und Blumenstücke holländischer Provenienz zu sehen.

Schlagworte	Bürgerhäuser
Art	Öffentliche Unterkünfte (Gasthäuser, Hotels)

Weitere Informationen

Parzellennummer	943
Gebäudeversicherungsnummer	137
Nachweis / Literatur	https://www.hotelalbrici.ch/de/hotel/geschichte Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.): Kunstführer durch Graubünden, Bern 2008, S. 356.
Externe Links	https://www.hotelalbrici.ch/de/

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch
Hotel Albrici, Poschiavo
None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Auftraggeber:in

Massella, Giovanni Bernardo

None
